

Grabber AT3 von General Tire für die Erstausrüstung des Ranger Raptor von Ford

Robuster All-Terrain-Reifen für den ganzjährigen Einsatz im SUV/4x4-Segment

Hannover, im März 2021. General Tire feiert einen weiteren Erstausrüstungserfolg. Der Ford Ranger Raptor ist jetzt serienmäßig und exklusiv mit dem preisgekrönten All-Terrain-Reifen General Grabber AT3 ausgestattet. Der Hochleistungs-Offroad-Pickup von Ford verfügt über ein speziell entwickeltes, motorsportaffines Fahrwerk, dessen besondere Qualitäten insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten abseits befestigter Straßen zum Tragen kommen. „Die Suche nach dem perfekten Reifen für ihr Benchmark-Produkt haben sich die Entwicklungsingenieure bei Ford nicht leicht gemacht. Ausschlaggebend für ihre Wahl war schließlich das optimale Zusammenspiel der herausragenden Federungs- und Leistungsmerkmale des Ranger Raptor mit den markanten dynamischen Wesenszügen des General Grabber AT3“, sagt JJ Dowling, General Manager Manufacturing bei Continental Tire South Africa. „Wir sind begeistert von dem Fahrzeug und wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit.“

Wie alle Fahrzeughersteller definiert Ford eine Vielzahl spezifischer Anforderungen, denen sich der Grabber AT3 in intensiven Tests umfassend gewachsen zeigte – einschließlich Nass- und Trockengriffleistung, Geräusentwicklung, Laufleistung, Zuverlässigkeit und Stabilität. „Die Erstausrüstungsfreigaben für den Ranger Raptor“, so Dowling, „bestätigen einmal mehr den exzellenten Ruf des Grabber AT3 als Reifen mit außergewöhnlichen Qualitäten auf und abseits der Straße und bei allen Witterungsbedingungen.“ Auch unabhängige Tests der automobilen Fachpresse belegen, dass der Grabber AT3 mit seinem 50/50-Design für ausbalancierte Performance auf der Straße und im Gelände im All-Terrain-Reifensegment das Maß aller Dinge ist. Unter anderem errang der Reifen von General Tire 2018 den Gesamtsieg im großen Leistungsvergleich der All-Terrain-Reifen des *SA 4x4 Magazine* gegen 16 Wettbewerbsprodukte.

Zu den wesentlichen technischen Merkmalen des General Grabber AT3 gehören die so genannte TracGen- und die DuraGen-Technology. Erstere sorgt durch zahlreiche Griffkanten



in der innovativen Lauffläche für außergewöhnliche Traktion auf losen Untergründen und bietet so beste Übertragung von Antriebs- und Bremskräften. Während die DuraGen-Technology der Garant für eine überaus robuste Gummimischung ist. Sie sorgt für extrastarke Blockreihen und eine lange Lebensdauer des Reifens, auch beim Einsatz in unwegsamem Gelände. Darüber hinaus bietet die hochfeste Stahlgürtelkonstruktion zuverlässige Stabilität unter allen zugelassenen Lastbedingungen. Die ausgewogene Profilgeometrie mit gleichmäßiger Materialverteilung und geringer Steifigkeit sowie der optimierten Anordnung der Profilblöcke reduziert die Vibrationen im Reifen für maximalen Komfort und ermöglicht einen beeindruckend niedrigen Geräuschpegel. Außerdem trägt der General Grabber AT3 das Schneeflockensymbol auf der Seitenwand und ist damit für den ganzjährigen Einsatz, auch unter winterlichen Witterungsverhältnissen, geeignet.

Gebaut wird der Ranger Raptor für den globalen Markt im südafrikanischen Silverton. Ausgestattet ist das Fahrzeug ab Werk mit der Größe LT 285/70 R17 116/113 S in einer robusten Light-Truck-Spezifikation mit zusätzlicher Verstärkung für besondere Tragkraft. Diese neue Größe wurde während des Entwicklungsprozesses mit Ford in die bestehende Grabber-AT3-Reihe aufgenommen und ist ab sofort auch über den Ersatzmarkt erhältlich. Produziert werden die Reifen im Continental Tyre South Africa Werk in Port Elizabeth.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1915 blickt die Marke General Tire in Fort Mill (US-Bundesstaat South Carolina) auf eine mehr als 100jährige Unternehmensgeschichte zurück. Schon seit den Anfängen werden Reifen für alle Arten von Motorfahrzeugen gefertigt. 1987 wurde das Unternehmen von Continental übernommen. General Tire vertreibt heute weltweit Reifen für Pkw, Lkw und industrielle Einsätze sowie Spezialreifen für 4x4-Fahrzeuge.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2019 einen Umsatz von 44,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 232.000 Mitarbeiter in 59 Ländern und Märkten.

Das Geschäftsfeld Reifen verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2019 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,7 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.



Kontakt für Journalisten

Klaus Engelhart
Pressesprecher Pkw- / Zweiradreifen DACH
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Pkw-Reifen
Continental AG
Division Reifen
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 938 2285
Fax: +49 (0) 511 938 2455
klaus.engelhart@conti.de